

Premier League in Moskau: Karate-Präsident bejubelt zwei Medaillen

Plank gewinnt nach 5:5-Final-Krimi Silber, Pokorny erobert in Moskau Bronze

Das war nichts für schwache Nerven! 1:5 lag Bettina Plank im 50 kg-Finale bei ihrem Premier League-Comeback in Moskau gegen die Kasachin Moldir Zhangbyrbay bereits zurück – die Olympia-Bronzene schaffte 13 Sekunden vor Schluss den Ausgleich zum 5:5. Plank dominierte, verlor aber am Ende nach einem 5:5 mit Senshu. Zuvor konnte Stefan Pokorny durch ein ebenso spektakuläres 4:3 im kleinen Finale der Klasse -67 kg gegen Tural Aghalarzade (AZE) Bronze erobern und Karate Austria Präsident Georg Rußbacher durfte stolz strahlen.

„Leider an Gold vorbeigeschrammt“, so das Resümee von Sportdirektor Martin Kremser nach der knappen 5:5 Senshu-Niederlage von Bettina Plank im Finale gegen die Kasachin Moldir Zhangbyrbay. Es war ein typisch offensiver „Plank-Fight“. Allerdings kassierte die Karate-do Wels-Athletin schon nach 33 Sekunden den letztlich entscheidenden Konter zum 0:1, der den Senshu (wer den ersten Treffer macht, gewinnt bei Remis) für die Kasachin bedeutet hatte. Plank musste dann voll auf Angriff schalten, Moldir Zhangbyrbay kassierte wegen Inaktivität zwei gelbe Karten, punktete nur noch aus Kontern, die aber letztlich 42 Sekunden vor Schluss zur 5:1-Führung genügten. Ein Ippon und ein Tsuki brachten Plank aber auf 5:5 heran. In den letzten 13 Sekunden, lief die Kasachin nur noch auf und davon, kassierte aber keine weitere Strafe und schaffte

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at

dadurch mit 5:5 und Senshu die Revanche für die Olympia-Niederlage. „Ich bin vor allem mit der zweiten Hälfte des Kampfes zufrieden, weiß nun woran ich arbeiten muss“, analysierte die Heeressportlerin.

Für Plank glänzte Silber aber wie Gold – die 29-Jährige kam aufgrund der vielen Feierlichkeiten nach Olympia-Bronze mit viel zu wenig Vorbereitung nach Moskau und überraschte sich selbst mit ihrer starken Performance, qualifizierte sie sich doch mit vier Siegen und 15:1 Punkten für den Endkampf. Ein Riesen-Boost in Blickrichtung WM Mitte November in Dubai.

Im kleinen 67-kg-Finale gab es zuvor einen sehenswerten Schlagabtausch: Stefan Pokorny ging gegen Tural Aghalarzade (AZE) 2:1 in Führung, lag 2:3 zurück und fixierte in der Schlussminute den 4:3-Endstand. „Es war ein Superkampf, ich war von Anfang bis zum Schluss voll konzentriert, hab mich sehr wohl gefühlt auf der Tatami und wusste, dass ich gewinnen werde“, jubelte der Salzburger nach dem 4:3-Erfolg in der perfekt arrangierten Eishockey-Arena von Moskau. „Diese Medaille ist nach Pokornys Auszeit, der zuletzt die Polizeischule absolvierte, besonders wertvoll, bringt sie doch enorm viel Selbstvertrauen für die WM in Dubai“, gratulierte auch Karate Austria-Präsident Georg Rußbacher.

Schon am Samstag scheiterte die U18-Weltmeisterin Marina Vukovic bei ihrem Premier League-Debüt in der Klasse -68 kg in Runde eins. Kata-WM-Kandidat Patrick Valet landete auf Platz 29.

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at

Mit sportlichen Grüßen,

Miguel Daxner

Karate-Austria-Team, Premier League in Moskau/Rus:

KATA, Frauen:

Kristin Wieninger (St. Pölten), Platz 15
Patricia Bahledova (Höchst/V), Platz 25
Funda Celo (St. Pölten), Platz 29
Isra Celo (St. Pölten), Platz 29

KATA, Männer:

Patrick Valet (Feldkirchen/K), Platz 29

KUMITE, Frauen:

-50 kg: Bettina Plank (Karate-do Wels) um **SILBER**
-50 kg: Aleksandra Grujic (Kara Salzburg), out in Runde 1
-68 kg: Marina Vukovic (Pinzgau/S), out in Runde 1

KUMITE, Männer:

-67 kg: Stefan Pokorny (Shotokan Salzburg) **BRONZE**
-67 kg: Matthias Kowarik (Kara Salzburg), out in Runde 1
-75 kg: Luca Rettenbacher (Tennengau/S), out in Runde 2
-84 kg: Robin Rettenbacher (Tennengau/S), out im Achtelfinale

Coaches, Betreuer:

- Marianne Kellner (Kata)
- Juan Luis Benitez Cardenes (Kumite)
- Teja Koncina (Physio)
- Martin Kremser (Karate Austria Sportdirektor)
- Georg Russbacher (Karate Austria Präsident)

Ergebnisse und Statistiken:

[Karate1 Online Registration: Karate1 Premier League - Moscow 2021 \(sportdata.org\)](https://www.karate1.com/registration/karate1-premier-league-moscow-2021)

Fotos by Martin Kremser/Karate Austria (honorarfrei)

<https://www.dropbox.com/sh/47aiuk6nchon4om/AAA84U3JwlqNV2sg8w3wq8Dka?dl=0>

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at

Nächste Events:

16.-17.10. Polen Open (interne WM-Qualifikation)
30./31.10. Pilsen GP
30.10. Ungarn-GP, Nachwuchs
16.11. bis 21.11. Weltmeisterschaft Dubai (VAE)
9.12. bis 12.12. Youth League Caorle (Italien)
2.-5.1. Winterlager in Dornbirn (V)
22.1. Championscup in Hard (V)
28.-30.1. Austrian Open, K!-Series in Salzburg
4.-6.2. Nachwuchs-EM in Prag
28.5. Eurocup in Zell/See

Informationen:
Mag. Ewald Roth
ÖKB-Generalsekretär
e.roth@karate-austria.at
+43 664 16 071 38

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at